Staatssekretärin Gleicke gratuliert Energieforschungsinitiative COORETEC zum 10-jährigen Bestehen

Staatssekretärin Gleicke gratuliert Energieforschungsinitiative COORETEC zum 10-jährigen Bestehen

Die Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für Wirtschaft und Energie, Iris Gleicke, hat heute der Energieforschungsinitiative COORETEC zu ihrem 10-jährigen Bestehen gratuliert. Im Rahmen von COORETEC werden Forschungsprojekte im Bereich der CO2-Reduktion und der energieeffizienten Stromerzeugung konventioneller Kraftwerke gefördert.
Staatssekretärin Gleicke: "Kraftwerkstechnologie aus Deutschland ist weltweit führend. Hierzu konnten auch die COORETEC-Forschungsvorhaben beitragen. Der Kraftwerkstechnik kommt im Zuge der Energiewende weiterhin eine wichtige Rolle zu, denn konventionelle Kraftwerke werden auf absehbare Zeit einen wesentlichen Beitrag für die Versorgungssicherheit leisten. Allerdings werden sich die Einsatzbedingungen dieser Kraftwerke sehr stark verändern. Wir werden künftig schnell regelbare Kraftwerke benötigen, die Schwankungen in der Stromerzeugung aus erneuerbaren Energiequellen passgenau ausgleichen können. Die Ertüchtigung der Teillastfähigkeit nimmt daher bereits jetzt einen erheblichen Stellenwert in der Forschung ein und muss dies auch künftig tun. COORETEC stellt sich damit den technologischen Herausforderungen der Energiewende."
COORETEC ist eine Forschungsinitiative des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie sowie Teil des 6. Energieforschungsprogramms der Bundesregierung . In den vergangenen 10 Jahren wurden im Rahmen der Initiative über 500 Projekte erfolgreich durchgeführt. Bund und Wirtschaft unterstützten die Vorhaben mit jeweils rund 250 Millionen Euro.
Die Beratung über die Ausrichtung der Initiative erfolgt im COORETEC-Beirat, in dem mehr als 30 Teilnehmer aus Industrie und Wissenschaft vertreten sind.
Weitergehende Informationen über die Initiative finden Sie hier.

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWI)
Scharnhorststr. 34-37
11019 Berlin
Deutschland
Telefon: 030 18 615-6121
Telefax: 030 18 615-7020
Mail: pressestelle@bmwi.bund.de
URL: http://www.bmwi.de
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=576860" width="1" height="1">

Pressekontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWI)

11019 Berlin

bmwi.de
pressestelle@bmwi.bund.de

Firmenkontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWI)

11019 Berlin

bmwi.de
pressestelle@bmwi.bund.de

Nach der Bundestagswahl im September 2005 wurden die Arbeitsbereiche des bisherigen Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit in zwei neue Ministerien eingegliedert. Das neue Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie wird von Michael Glos geleitet.Zentrales Anliegen der Politik des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) ist es, das Fundament für wirtschaftlichen Wohlstand in Deutschland mit breiter Teilhabe aller Bürger sowie für ein modernes System der Wirtschaftsbeziehungen zu legen.Zum Geschäftsbereich des BMWi gehören 7 Behörden: BundeskartellamtBundesamt für Wirtschaft und AusfuhrkontrolleBundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und EisenbahnenBundesagentur für Außenwirtschaft Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung Physikalisch-Technische Bundesanstalt Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe